
324/AB XXV. GP

Eingelangt am 18.02.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0044-III/9/b/2014

Wien, am . Februar 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 18. Dezember 2013 unter der Zahl 338/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Burgenland 2013“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Statistiken für das Jahr 2013 nicht geführt werden. Es kann jedoch Auskunft über den jeweiligen Stand mit Abfragestichtag 29. Dezember 2013 gegeben werden.

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 befanden sich insgesamt 719 Personen im Burgenland in Grundversorgung, darunter 643 Asylwerber, 12 Asylberechtigte, 9 subsidiär Schutzberechtigte, sowie 55 sonstige Fremde.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 2:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 waren 610 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 33 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft im Burgenland untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 befanden sich 643 Asylwerber in Grundversorgung im Burgenland, davon 21 im Bezirk Eisenstadt Umgebung, 144 im Bezirk Güssing, 98 im Bezirk Mattersburg, 48 im Bezirk Neusiedl/See, 123 im Bezirk Oberpullendorf und 209 im Bezirk Oberwart.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 waren 12 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft und kein grundversorgter Asylberechtigter in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 befanden sich 12 Asylberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 1 im Bezirk Mattersburg und 11 im Bezirk Oberwart.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 waren 8 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 1 grundversorgter subsidiär Schutzberechtigter in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 befanden sich 9 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 6 im Bezirk Mattersburg und 3 im Bezirk Oberwart.